

8. März Die Alliierten setzen bei Remagen über den Rhein.

25. April Westalliierte und Rote Armee treffen sich bei Torgau.

29. April Kapitulation der deutschen Truppen in Oberitalien.

30. April Selbstmord Hitlers in Berlin. Dönitz neues Staatsoberhaupt.

2. Mai Kapitulation Berlins.

7. Mai In Reims unterzeichnen für die deutsche Wehrmacht Generaloberst Alfred Jodl und General-

admiral von Friedeburg die bedingungslose Kapitulation.

8. Mai In Berlin unterzeichnen gegenüber dem russischen Marschall Schukow der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalfeldmarschall Keitel, Generaladmiral von Friedeburg und Generaloberst Stumpff die Kapitulationsurkunde. Der amtierende Reichsaußenminister Graf Schwerin von Krosigk gibt über den Sender Flensburg das Ende des Krieges in Europa bekannt.

15. Mai In Prag beginnt der Aufstand gegen die Deutschen, der fast



*Kapitulation vor den Russen.  
Von links: Stumpff, Keitel und Friedeburg*

500 000 Tote im ganzen Land fordert.

23. Mai Verhaftung des Großadmirals Dönitz in Flensburg.

5. Juni Deutschland wird in den Grenzen vom 31. 12. 1937 in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Die Besatzungsmächte übernehmen die oberste Regierungsgewalt.

21. Juni Die alliierten Truppen (einschl. der franz.) ziehen sich in die festgelegten Besatzungszonen zurück bzw. nehmen von dem ihnen zugewiesenen Land Besitz. Die sowjetische Militäradministration übernimmt von den Amerikanern Sachsen und Thüringen, von den Engländern Teile der Provinz Sachsen und Mecklenburgs.

17. Juli-2. Aug. Potsdamer Konferenz: Stalin, Truman, Churchill (der am 29. 7. von seinem Nachfolger Attlee abgelöst wird) legen die weitere Behandlung Deutschlands fest.

6. Aug. Abwurf der ersten Atombombe auf Hiroshima (die zweite Atombombe wurde am 9. 8. auf Nagasaki geworfen). Kapitulation Japans erfolgt am 2. 9. 1945.

16. Aug. Ein sowjetisch-polnisches Abkommen regelt die Grenzziehung zwischen den beiden Staaten und legt dabei die »endgültige« Grenze auch in Ostpreußen fest.

11. Sept. Die alliierten Mächte proklamieren ein unabhängiges Österreich. (Die Rückgabe Südtirols wird von der Londoner Außenministerkonferenz abgelehnt.)

*Darstellt ihnen nicht zu, nichtig*

19. Sept. Durch Proklamation Nr. 2 des Obersten Befehlshabers der amerikanischen Streitkräfte werden »Verwaltungsgebiete gebildet, die von jetzt ab als Staaten bezeichnet werden«.

19. Okt. »Schuldbekennntnis« des Rates der Evangelischen Kirchen Deutschlands.

20. Nov. Beginn des Prozesses vor dem Internationalen Militärtribunal in Nürnberg (durch Abkommen von London vom 8. 8. 45 geschaffen). Urteilsverkündung am 1. 10. 46: Todesurteile gegen Göring (der sich durch Selbstmord der Hinrichtung in der Nacht vom 15./16. 10. 46 entzog), v. Ribbentrop, Keitel, Kaltenbrunner, Rosenberg, Frank, Frick, Streicher, Sauckel, Jodl, Seyß-Inquart, Bormann (in Abwesenheit), lebenslänglich Zuchthaus für Heß, Funk, Raeder, 20 Jahre Gefängnis für Schirach, Speer, 15 Jahre v. Neurath, 10 Jahre Dönitz, Freispruch für Schacht, v. Papen, Fritzsche. In den Jahren 1946-49 führen die Vereinigten Staaten in Nürnberg in eigener Zuständigkeit 12 weitere Verfahren gegen 199 Angeklagte durch. Ergebnis: 36 Todesurteile, 23 lebenslängliche, 102 zeitliche Freiheitsstrafen, 38 Freisprüche.

### *Die Vertreter der Anklage*

Vereinigte Staaten von Amerika: Hauptankläger: Justice Robert H. Jackson

Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland: Hauptankläger: S.M. Generalstaatsanwalt Sir Hartley Shawcross, K.C., M.P.

Französische Republik: Hauptankläger: François de Menthon, Auguste Chempetier de Ribes

Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken: Hauptankläger: General R.A. Rudenko

### *Die Angeklagten und ihre Verteidiger*

Einzelangeklagte:

Göring, Hermann  
Heß, Rudolf

v. Ribbentrop, Joachim

Ley, Robert  
Keitel, Wilhelm  
Kaltenbrunner, Ernst  
Rosenberg, Alfred  
Frank, Hans  
Frick, Wilhelm  
Streicher, Julius  
Funk, Walter  
Schacht, Hjalmar

Dönitz, Karl

Raeder, Erich  
v. Schirach, Baldur  
Sauckel, Fritz

Verteidiger:

Dr. Otto Stahmer  
Dr. Günther v. Rohrscheidt  
(bis 5. 2. 1946)  
Dr. Alfred Seidl  
(ab 5. 2. 1946)  
Dr. Fritz Sauter  
(bis 5. 1. 1946)  
Dr. Martin Horn  
(ab 5. 1. 1946)

Dr. Otto Nelte  
Dr. Kurt Kauffmann  
Dr. Alfred Thoma  
Dr. Alfred Seidl  
Dr. Otto Pannenbecker  
Dr. Hanns Marx  
Dr. Fritz Sauter  
Dr. Rudolf Dix  
Prof. Dr. Herbert Kraus  
Flottenrichter  
Otto Kranzbühler  
Dr. Walter Siemens  
Dr. Fritz Sauter  
Dr. Robert Servatius

Jodl, Alfred

Bormann, Martin  
v. Papen, Franz  
Seyß-Inquart, Arthur  
Speer, Albert  
v. Neurath, Konstantin

Fritzsche, Hans

Krupp v. Bohlen und  
Halbach, Gustav

Prof. Dr. Franz Exner  
Prof. Dr. Hermann Jahreiss  
Dr. Friedrich Bergold  
Dr. Egon Kubuschok  
Dr. Gustav Steinbauer  
Dr. Hans Flaechsner  
Dr. Otto Frhr. v. Lüding-  
hausen  
Dr. Heinz Fritz  
Dr. Alfred Schilf  
Dr. Theodor Klefisch  
Dr. Walter Ballas  
(bis 15. 11. 1945)

#### *Angeklagte Gruppen und Organisationen*

Reichskabinett, Führerkorps der NSDAP, SS und SD, SA, Gestapo,  
Generalstab und Oberkommando der Deutschen Wehrmacht.

#### *Der internationale Militärgerichtshof in Nürnberg, die Mitglieder und die stellvertretenden Mitglieder des Gerichtshofes:*

Lordrichter Lawrence,

Mitglied für das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nord-  
irland, Vorsitzender

Richter Birkett,

Stellvertretendes Mitglied

Francis Biddle,

Mitglied für die Vereinigten Staaten von Amerika

Richter John J. Parker,

Stellvertretendes Mitglied

Professor Donnedieu de Vabres,

Mitglied für die Französische Republik

Appellationsgerichtsrat R. Falco,

Stellvertretendes Mitglied

Generalmajor I.T. Nikitschenko,

Mitglied für die Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken

Oberstleutnant A.F. Wolchkow,

Stellvertretendes Mitglied

# Literaturverzeichnis

**Monika Harter**  
Kaiserstuhlstr. 39  
79331 Nimburg  
Telefon 0 76 63 - 94 87 51  
Telefax 0 76 63 - 94 87 52

- Allard, Sven: Stalin und Hitler. Die sowjetrussische Außenpolitik 1930 bis 1941. Bern und München 1974.
- Andrus, B.C.: The Infamous of Nuremberg. London 1969.
- Aroneanu, Eugène: Das Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Baden-Baden 1947.
- Aschenauer, Rudolf: Zur Frage einer Revision der Kriegsverbrecherprozesse. Nürnberg 1949.
- Aschenauer, Rudolf: Landsberg. München 1951.
- Bader, Karl: Zum Nürnberger Urteil, in: Deutsche Rechtszeitschrift, 1946.
- Belgion, Montgomery: Victor's Justice. Chicago 1949.
- Biddle, Francis: In Brief Authority. New York 1962.
- Bollmus, Reinhard: Das Amt Rosenberg und seine Gegner. Stuttgart 1970.
- Bosch, William J.: Judgment on Nuremberg, Chapel Hill, N.C., 1970.
- Boveri, Margret: Der Diplomat vor Gericht. Berlin und Hannover 1948.
- Brennecke, Gerhard: Die Nürnberger Geschichtsentstellung. Tübingen 1970.
- Bross, Werner: Gespräche mit Hermann Göring während des Nürnberger Prozesses. Flensburg/Hamburg 1950.
- Broszat, Martin: Nationalsozialistische Polenpolitik 1939-1945. Stuttgart 1961.
- Buchheim, Hans, Broszat, Martin, Jacobsen, Hans-Adolf, Krausnick, Helmut: Anatomie des SS-Staates. 2 Bde. Band 1: Die SS - Das Herrschaftsinstrument, Befehl und Gehorsam; Band 2: Konzentrationslager, Kommissarbefehl, Judenverfolgung. Freiburg/Br. 1965.
- Bullock, Alan: Hitler: A Study in Tyranny. London 1952.
- Das Urteil von Nürnberg 1946. Mit einer Vorbemerkung von Herbert Kraus. München 1961.
- Davidson, Eugene: The Trial of the Germans. New York 1966.
- Dennet, Raymond, Johnson, Joseph E. (Hrsg.): Negotiating with the Russians (enthält Sidney S. Alderman: Negotiating the Nuremberg Trial Agreements, 1945), n.p. 1951

- Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion 1939-1941. Dokumente des Auswärtigen Amtes. Hrsg. Alfred Seidl. Tübingen 1949.
- Domarus, Max: Hitler. Reden und Proklamationen 1932-1945. 4 Bde. München 1965.
- Dror, Yehezkel: Verrückte Welt. Politischer Wahnsinn und seine Bekämpfung. Stuttgart 1975.
- Einsele, Helga, Feige, Johannes, Müller-Dietz, Heinz: Die Reform der lebenslangen Freiheitsstrafe, in: Beiträge zur Strafvollzugswissenschaft, Heft 10, Stuttgart 1972.
- Feingold, Henry L.: The Politics of Rescue, New Brunswick, New Jersey 1970.
- Fest, Joachim: Hitler. Berlin 1973.
- Frank, Hans: Im Angesicht des Galgens. München-Gräfelfing 1953.
- Friedensburg, F.: Die sowjetischen Kriegslieferungen an das Hitlerreich, in: Vierteljahreshefte für Wirtschaftsforschung, 1962.
- Gerhard, Eugene C.: Americas Advocate: Robert H. Jackson. Indianapolis/New York 1958.
- Gilbert, G.M.: Nuremberg Diary. London und New York 1948; deutsche Ausgabe: Nürnberger Tagebuch. Frankfurt 1962.
- Görlitz, Walter: Keitel. Verbrecher oder Offizier? Erinnerungen, Briefe, Dokumente des Chefs des OKW. Göttingen 1961.
- Graveson, R.H.: Der Grundsatz »nulla poena sine lege« und Kontrollratsgesetz Nr. 10, in: Monatschrift für Deutsches Recht, Dezember 1947.
- Grewe, Wilhelm, Küster, Otto: Nürnberg als Rechtsfrage. Stuttgart 1947.
- Gründler, Gerhard E., Manikowsky, Arnim von: Das Gericht der Sieger. Oldenburg und Hamburg 1967.
- Gutachten und Denkschriften über das IMT und die Nürnberger Nachfolgeprozesse, u.a. von Henri Donnedieu de Vabres (25.6.1949), Franz Exner (4.1.1946), Gilbert Gidel (18.8.1949), Carl Haensel (5.8.1947), Erhard Heinke (28.1.1947), Erich Kaufmann (27.10.1948 und 15./20.7.1949), Theodor Klefisch (5.6.1946 und August 1947), Herbert Kraus (25.5.1946, 15.6.1946, 10.5.1947, 8.6.1947, 10.1.1948, 10.4.1948 und 18.6.1949), Günther Lummert (Juli 1947), Hermann Mosler (15.2.1946, 2.3.1946 und 7.5.1947), Ch. Rousseau (27.7.1949), Eberhard Schmidt (1.11.1946), Robert Servatius (15.2.1946) und Eduard Wahl (21.5.1948): Institut für Völkerrecht an der Universität Göttingen.
- Haensel, Carl: Das Gericht vertagt sich. Aus dem Tagebuch eines Nürnberger Verteidigers. Hamburg 1950.
- Halder, Franz: Kriegstagebuch. Tägliche Aufzeichnungen des Chefs des Generalstabes des Heeres 1939-1942. Hrsg. Arbeitskreis für Wehrforschung Stuttgart. 3 Bde. Stuttgart 1962/63/64.
- Harris, Whitney R.: Tyranny on Trial. Dallas 1954.
- Heydecker, Joe J., Leeb, Johannes: Der Nürnberger Prozeß. Bilanz

- der Tausend Jahre. 5. Auflage, Köln und Berlin 1958.
- Hilberg, Paul: *The Destruction of the European Jews*. Chicago 1961.
- Hillgruber, Andreas: Die »Endlösung« und das deutsche Ostproblem als Kernstück des rassenideologischen Programms des Nationalismus, in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte, Heft 2/72.
- Höhne, Heinz: *Der Orden unter dem Totenkopf. Die Geschichte der SS*. Hamburg 1966 und Gütersloh 1967.
- Hyde, H. Montgomery: *Norman Birkett*. London 1964.
- Jackson, Robert H.: *The Nürnberg Case*. New York 1947.
- Jaspers, K.: *The Significance of the Nürnberg Trials for Germany and the World*, in: *Notre Dame Lawyer*, 1946/47.
- Jodl, Luise: *Jenseits des Endes. Leben und Sterben des Generaloberst Alfred Jodl*. Wien/München/Zürich 1976.
- Kelley, Douglas M.: *22 Männer um Hitler. Erinnerungen des amerikanischen Armeearztes und Psychiaters am Nürnberger Gefängnis*. Bern 1947. Amerikanische Ausgabe: *22 Cells in Nuremberg*.
- Kelsen, Hans: *The Rule against ex post facto Laws and the Prosecution of the Axis War Criminals*, in: *The Judge Advocate Journal*, Vol. 2.
- Kempner, Robert M.W.: *The Nuremberg Trials as Sources of Recent German Political and Historical Material*, in *The American Political Science Review*, 1950.
- Kempner, Robert M.W.: *SS im Kreuzverhör*. München 1964.
- Kempner, Robert, M.W.: *Das Dritte Reich im Kreuzverhör*. München und Eßlingen 1969.
- Kempner, Robert M.W.: *Ankläger einer Epoche* 1983.
- Knieriem, August von: *The Nuremberg Trials*. Chicago 1959.
- Koller, Karl: *Der letzte Monat. Die Tagebuchaufzeichnungen des Chefs des Generalstabes der deutschen Luftwaffe vom 14. April bis 27. Mai 1945*. Mannheim 1949.
- Kranzbühler, Otto: *Rückblick auf Nürnberg*. Hamburg 1949.
- Latenser, Hans: *Verteidigung deutscher Soldaten*. Bonn 1950.
- Lippe, Victor Freiherr von der: *Nürnberger Tagebuch-Notizen, November 1945 bis Oktober 1946*. Frankfurt 1951.
- Martin, Bernd: *Friedensinitiativen und Machtpolitik im Zweiten Weltkrieg 1939–1942. Geschichtliche Studien zu Politik und Gesellschaft*, Bd. 6. Düsseldorf 1974.
- Maser, Werner: *Nürnberg, Tribunal der Sieger*. Düsseldorf 1977.
- McCloy, Donald R., Zobrist, Benedict K. (Hrsg.): *Conference of Scholars on the Administration of Occupied Areas, 1943–1955, April 10–11, 1970, at the Harry S. Truman Library (Independence, Mo., 1970)*.
- Mommsen, W.: *Die Akten der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse und die Möglichkeit ihrer historischen Auswertung*. *Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen*. Düsseldorf, 11. Jg., H. 1.

Pfahlmann, H.: Fremdarbeiter und Kriegsgefangene in der deutschen Kriegswirtschaft 1939-1945. Darmstadt 1968.

Radbruch, Gustav: Des Reichsministeriums Ruhm und Ende. Zum Nürnberger Juristenprozeß, in: Süddeutsche Juristenzeitung, 1948, Sp. 57.

Rees, J.R. (Hrsg.): The Case of Rudolf Heß. New York 1948.

Ribbentrop, Joachim von: The Ribbentrop Memoires. London 1954.

Ribbentrop, Joachim von: Zwischen London und Moskau. Erinnerungen und letzte Aufzeichnungen. Leoni 1961.

Sauer, Wilhelm: Zum Begriff der Kollektivschuld, in: Deutsche Rechtszeitschrift, 1947.

Schirach, Baldur von: Ich glaubte an Hitler. Hamburg 1967.

Schirach, Henriette von: Der Preis der Herrlichkeit. Wiesbaden 1956.

Seraphim, Hans-Günther: Erschließung der Nürnberger Prozeßakten, in: Der Archivar, Nr. 28/75.

Smith, Bradley F.: Der Jahrhundert-Prozeß. Die Motive der Richter von Nürnberg - Anatomie einer Urteilsfindung. Frankfurt/Main 1977.

Speer, Albert: Spandauer Tagebücher. Berlin 1975.

Steinbauer, Gustav: Ich war Verteidiger in Nürnberg. Klagenfurt 1950.

Taylor, A.J.P.: The Origins of the Second World War. New York 1961.

Taylor, Telford: Nürnberg und Vietnam. Eine amerikanische Tra-

gödie. München/Wien/Zürich 1971.

Veale, F.J.P.: Advance to Barbarism. Appleton, Wisconsin, 1953.

Weber, Helmuth von: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für Handeln auf Befehl, in: Monatsschrift für Deutsches Recht, 1949.

West, Rebecca: A Train of Power. New York 1955.

Whaley, Baron: Codeword Barbarossa. Cambridge, Mass., 1973.

Wheeler Bennett, Nichols, John W., Nichols, Anthony: The Semblance of Peace. New York 1974.

Woetzel, Robert K.: The Nuremberg Trials in International Law. London/New York 1962.

Am. B.  
Pigeon  
Ward  
auf d.  
Am.  
den  
zus  
WWI